### Inhalt

Auswertung Betriebe mit Tierhaltung	. 2
Auswertung Betriebe mit Milchkühen	. 5
Auswertung Betriebe mit Mastrindern	. 8
Auswertung Betriebe mit Legehennen (über 6 Monate)	11
Auswertung Betriebe mit Mastschweinen (einschl. Eber)	14

# **Auswertung Betriebe mit Tierhaltung**

#### n=8.146 Fälle (59,1% der Gesamtstichprobe Landwirte 13.775)

1. Z	eitaufwand: Wie viel Zeit verbringen Sie in einer	Antworten	
durc	chschnittlichen Arbeitswoche mit bürokratischen	N	Prozent
Auf	gaben? Z.B. aufgrund von Dokumentationsvorgaben,		der Fälle
Antr	agstellungsverfahren, Zertifizierungsvorgängen,		
Dire	ktvermarktung, Förderabwicklungen etc.		
1	Weniger als 2 Stunden	1.479	18,2%
2	2 bis 4 Stunden	3.300	40,5%
3	Mehr als 4 bis 8 Stunden	2.264	27,8%
4	Mehr als 8 Stunden	864	10,6%
5	Kann ich nicht beantworten	239	2,9%

2. D	okumentation: Welche Dokumentationsverpflichtungen	Antworten	
	finden Sie für Ihren Betrieb als besonders belastend?	N	Prozent
	che Dokumentationsverpflichtungen empfinden Sie für die		der Fälle
	wirtschaftlichen Betriebe als besonders belastend?		
1	Dünge/ Düngeverordnung / Düngebedarfsermittlung	6.250	76,7%
	DBE/ Düngebilanz/ Organische Düngung/ Mist/ DüV/		
	Wirtschaftsdünger/ N		
2	Arzneimittel/ Arzneimittelbelege/	1.929	23,7%
	Arzneimittelanwendung/ Arzneimitteldatenbank/		
	Arzneimittelgesetz/ Medikamente/		
3	Stoffstrom/ Stoffstrombilanz	1.596	19,6%
4	Pflanzenschutz/ Pflanzenschutzdokumentation/ PSM	1.412	17,3%
5	Antibiotika/ Antibiotikadatenbank/ Antibiotika	1.295	15,9%
	Aufzeichnungen/ TAM/ Antibiotika Nullmeldung/		
	Antibiotikaminimierung/		
6	Antrag/ Antragstellung/ Mehrfachantrag MFA/ jährliche	941	11,6%
	Antragstellung		
7	Eigenkontrolle/ QS/ QM/ QM Milch/ Qualitätssicherung/	937	11,5%
	Überwachung/ Test/ Kontrollwahn/ GQ/ GQB/ Probe/		
	Kontrolle/		
8	Ab- und Zugang/ Ab- und Zugang von Tieren/ An- und	732	9,0%
	Abmeldung von Tieren/ Tierbewegungen/ Tierbestand/		·
	Tierbestandsmeldung		
9	HI Tier/ HI Tier Meldung/ HI Tier Datenbank	639	7,8%
10	FAL-BY/ Fotodokumentationen/ Fotografieren	611	7,5%

3a. <sup>-</sup>	Ferminnennungen: Welche festgelegten Termine, die bei	Antworten	
	Bewirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu chten sind, empfinden Sie als besonders belastend?	N	Prozent der Fälle
1	Kernsperrfrist/ Sperrfrist/ Sperrfristbeginn/ Sperrfristende /Sperrzeiten/ Sperrliste/ Sperrfristunterschiede/	3.873	47,6%
2	Dünge/ Düngebedarfsermittlung ( DBE)/ Düngeverordnung DüV/ Gülle/ Mist/ Düngeauflagen/ Düngebilanz/ Festmist/	2.113	25,9%
3	Bodenbearbeitung/ Bodenbedeckung/ Winterbodenbedeckung/ Bedeckungsgrad/ Bodenproben/ Bodenverhältnisse/ Bodenuntersuchung	1.765	21,7%
4	Arbeiten nach Termin und Datum/ Einhalten von Terminen/ Fristen/ Zeitvorgabe/ Terminvorgaben/ Terminverschiebungen/	1.757	21,6%
5	Fruchtfolge/ Fruchtstand/ Fruchtwechsel/ Feldfrucht/ Winterzwischenfrucht/ Frucht - Planung; - Einschränkungen/	825	10,1%
6	Walzverbot	817	10,0%
7	Passende Wetterbedingungen/ Wetterzustände/ Witterung/ Witterungsverhältnisse zu früh/ zu nass/ Schnee/ wetterabhängig	762	9,4%
8	Grünland (GL)/ Grünland walzen/ Grünland Walzverbot/ Grünlandauflagen/ Grünlandpflege/ Gründüngung/ Altgrasstreifen/	697	8,6%
9	nicht praxistauglich/ zu kompliziert/ unpraktisch/ zu starr/ ohne Flexibilität/ nicht sinnvoll/ fachlich unsinnig/	600	7,4%
10	Jahreszeiten/ Herbst/ Winter/ Sommer	598	7,3%

3b. 2	Zeitangaben: Welche festgelegten Termine, die bei der	Antworten	
	rirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu	N	Prozent
bea	chten sind, empfinden Sie als besonders belastend?		der Fälle
1	15.01./16.01.	443	5,4%
2	15.02./16.02	360	4,4%
3	01.10	274	3,4%
4	15.03	227	2,8%
5	15.11	205	2,5%
6	01.03./28.02./29.02	187	2,3%
7	01.02./30.01./31.01.	181	2,2%
8	01.12	122	1,5%
9	01.11	118	1,4%
10	01.04	116	1,4%

4. W	/elche konkreten Maßnahmen und Erleichterungen	Antworten	
	nten Ihren Alltag mit Blick auf die bürokratischen zesse spürbar verbessern?	N	Prozent der Fälle
1	Erleichterungen bei der Düngeplanung/ kein Dokumentationszwang für Düngeplanung/ Erleichterung der Dokumentation	2022	24,8%
2	Reduzierung der Bürokratie allgemein/ Aufzeichnungen vereinfachen/ einfachere Anträge/ zu viele Ausnahmen und Sonderregelungen	1331	16,4%
3	Weniger Dokumentationspflichten allgemein/ doppelte Dokumentation vermeiden/ Dokumentation formlos in Taschenkalender eintragen	1188	14,6%
4	Mehr Vertrauen/ Entscheidungsfreiheit in die Landwirte/ mehr Unterstützung der Landwirte/ Eigenverantwortung	962	11,8%
5	Keine zeitlichen Einschränkungen/ Wetterabhängigkeit/ fachlicher Praxis/ Fristsetzungen/ mehr Verständnis für Witterung	949	11,7%
6	Mehrfachantrag vereinfachen/ kürzen/ Mehrfachantrag nicht ständig ändern /MFA abschaffen/ nur neue Daten	707	8,7%
7	Zusammenfassung von Daten/ Anträgen/ Zusammenfassung von verschiedenen Förderprogrammen/ doppelte Dateneingabe vermeiden	695	8,5%
8	Praxisgerechtere Lösungen allgemein/ regionale Lösungen/ Toleranzen	665	8,2%
9	Gülleausbringung/ Gülle Thematik/ Gülle Termine/ Zuschüsse für bodennahe Gülle/ Mineraldünger vs Gülle/ Tracker	558	6,9%
10	Stoffstrombilanz Thematik/ Stoffstrombilanz abschaffen nicht flächenbezogen	554	6,8%

# Auswertung Betriebe mit Milchkühen

#### n=4.128 Fälle (30,0% der Gesamtstichprobe Landwirte 13.775)

	eitaufwand: Wie viel Zeit verbringen Sie in einer	Antworten	
	chschnittlichen Arbeitswoche mit bürokratischen	N	Prozent
	gaben? Z.B. aufgrund von Dokumentationsvorgaben,		der Fälle
	agstellungsverfahren, Zertifizierungsvorgängen,		
Dire	ktvermarktung, Förderabwicklungen etc.		
1	Weniger als 2 Stunden	400	9,7%
2	2 bis 4 Stunden	1.818	44,0%
3	Mehr als 4 bis 8 Stunden	1.350	32,7%
4	Mehr als 8 Stunden	483	11,7%
5	Kann ich nicht beantworten	77	1,9%

2. D	okumentation: Welche Dokumentationsverpflichtungen	Antworten	
Wel	finden Sie für Ihren Betrieb als besonders belastend? che Dokumentationsverpflichtungen empfinden Sie für die wirtschaftlichen Betriebe als besonders belastend?	N	Prozent der Fälle
1	Dünge/ Düngeverordnung / Düngebedarfsermittlung DBE/ Düngebilanz/ Organische Düngung/ Mist/ DüV/ Wirtschaftsdünger/ N	3.627	87,9%
2	Arzneimittel/ Arzneimittelbelege/ Arzneimittelanwendung/ Arzneimitteldatenbank/ Arzneimittelgesetz/ Medikamente/	1.509	36,6%
3	Stoffstrom/ Stoffstrombilanz	914	22,1%
4	Antibiotika/ Antibiotikadatenbank/ Antibiotika Aufzeichnungen/ TAM/ Antibiotika Nullmeldung/ Antibiotikaminimierung/	843	20,4%
5	Pflanzenschutz/ Pflanzenschutzdokumentation/ PSM	794	19,2%
6	Eigenkontrolle/ QS/ QM/ QM Milch/ Qualitätssicherung/ Überwachung/ Test/ Kontrollwahn/ GQ/ GQB/ Probe/ Kontrolle/	503	12,2%
7	Antrag/ Antragstellung/ Mehrfachantrag MFA/ jährliche Antragstellung	397	9,6%
8	FAL-BY/ Fotodokumentationen/ Fotografieren	306	7,4%
9	HI Tier/ HI Tier Meldung/ HI Tier Datenbank	255	6,2%
10	Nährstoffbilanz/ Nährstoffbedarf/ Nährstoffbedarfsberechnung/ Nährstoffsaldo	246	6,0%

3a. <sup>-</sup>	Terminnennungen: Welche festgelegten Termine, die bei	Antworten	
	Bewirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu	N	Prozent
	chten sind, empfinden Sie als besonders belastend?		der Fälle
1	Kernsperrfrist/ Sperrfrist/ Sperrfristbeginn/ Sperrfristende /Sperrzeiten/ Sperrliste/ Sperrfristunterschiede/	2.459	59,6%
2	Dünge/ Düngebedarfsermittlung ( DBE)/ Düngeverordnung DüV/ Gülle/ Mist/ Düngeauflagen/ Düngebilanz/ Festmist/	1.111	26,9%
3	Bodenbearbeitung/ Bodenbedeckung/ Winterbodenbedeckung/ Bedeckungsgrad/ Bodenproben/ Bodenverhältnisse/	952	23,1%
4	Arbeiten nach Termin und Datum/ Einhalten von Terminen/ Fristen/ Zeitvorgabe/ Terminvorgaben/ Terminverschiebungen/	937	22,7%
5	Walzverbot	574	13,9%
6	Grünland (GL)/ Grünland walzen/ Grünland Walzverbot/ Grünlandauflagen/ Grünlandpflege/ Gründüngung/ Altgrasstreifen/	445	10,8%
7	Fruchtfolge/ Fruchtstand/ Fruchtwechsel/ Feldfrucht/ Winterzwischenfrucht/ Frucht - Planung; - Einschränkungen/	444	10,8%
8	Passende Wetterbedingungen/ Wetterzustände/ Witterung/ Witterungsverhältnisse zu früh/ zu nass/ Schnee/ wetterabhängig	414	10,0%
9	nicht praxistauglich/ zu kompliziert/ unpraktisch/ zu starr/ ohne Flexibilität/ nicht sinnvoll/ fachlich unsinnig/	363	8,8%
10	Jahreszeiten/ Herbst/ Winter/ Sommer	319	7,7%

3b. 2	Zeitangaben: Welche festgelegten Termine, die bei der	Antworten	
	rirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu	N	Prozent
bea	chten sind, empfinden Sie als besonders belastend?		der Fälle
1	15.02./16.02	199	4,8%
2	15.01./16.01.	191	4,6%
3	15.03	149	3,6%
4	01.10	142	3,4%
5	01.03./28.02./29.02	122	3,0%
6	15.11	98	2,4%
7	01.02./30.01./31.01.	92	2,2%
8	01.11	72	1,7%
9	01.04	70	1,7%
10	01.12	64	1,6%

4. W	/elche konkreten Maßnahmen und Erleichterungen	Antworten	
	nten Ihren Alltag mit Blick auf die bürokratischen zesse spürbar verbessern?	N	Prozent der Fälle
1	Erleichterungen bei der Düngeplanung/ kein Dokumentationszwang für Düngeplanung/ Erleichterung der Dokumentation	1241	30,1%
2	Weniger Dokumentationspflichten allgemein/ doppelte Dokumentation vermeiden/ Dokumentation formlos in Taschenkalender eintragen	626	15,2%
3	Reduzierung der Bürokratie allgemein/ Aufzeichnungen vereinfachen/ einfachere Anträge/ zu viele Ausnahmen und Sonderregelungen	619	15,0%
4	Mehr Vertrauen/ Entscheidungsfreiheit in die Landwirte/ mehr Unterstützung der Landwirte/ Eigenverantwortung	565	13,7%
5	Keine zeitlichen Einschränkungen/ Wetterabhängigkeit/ fachlicher Praxis/ Fristsetzungen/ mehr Verständnis für Witterung	506	12,3%
6	Praxisgerechtere Lösungen allgemein/ regionale Lösungen/ Toleranzen	406	9,8%
7	Gülleausbringung/ Gülle Thematik/ Gülle Termine/ Zuschüsse für bodennahe Gülle/ Mineraldünger vs Gülle/ Tracker	405	9,8%
8	Zusammenfassung von Daten/ Anträgen/ Zusammenfassung von verschiedenen Förderprogrammen/ doppelte Dateneingabe vermeiden	339	8,2%
9	Stoffstrombilanz Thematik/ Stoffstrombilanz abschaffen nicht flächenbezogen	323	7,8%
10	Mehrfachantrag vereinfachen/ kürzen/ Mehrfachantrag nicht ständig ändern /MFA abschaffen/ nur neue Daten	321	7,8%

## **Auswertung Betriebe mit Mastrindern**

#### n=2.651 Fälle (19,2% der Gesamtstichprobe Landwirte 13.775)

	eitaufwand: Wie viel Zeit verbringen Sie in einer	Antworten	
	chschnittlichen Arbeitswoche mit bürokratischen	Ν	Prozent
	gaben? Z.B. aufgrund von Dokumentationsvorgaben,		der Fälle
	agstellungsverfahren, Zertifizierungsvorgängen,		
Dire	ktvermarktung, Förderabwicklungen etc.		
1	Weniger als 2 Stunden	502	18,9%
2	2 bis 4 Stunden	1.095	41,3%
3	Mehr als 4 bis 8 Stunden	736	27,8%
4	Mehr als 8 Stunden	247	9,3%
5	Kann ich nicht beantworten	71	2,7%

2. D	okumentation: Welche Dokumentationsverpflichtungen	Antworten	
emp Wel	finden Sie für Ihren Betrieb als besonders belastend? che Dokumentationsverpflichtungen empfinden Sie für die wirtschaftlichen Betriebe als besonders belastend?	N	Prozent der Fälle
1	Dünge/ Düngeverordnung / Düngebedarfsermittlung DBE/ Düngebilanz/ Organische Düngung/ Mist/ DüV/ Wirtschaftsdünger/	2.108	79,5%
2	Stoffstrom/ Stoffstrombilanz	594	22,4%
3	Pflanzenschutz/ Pflanzenschutzdokumentation/ PSM	508	19,2%
4	Arzneimittel/ Arzneimittelbelege/ Arzneimittelanwendung/ Arzneimitteldatenbank/ Arzneimittelgesetz/ Medikamente/	487	18,4%
5	Antibiotika/ Antibiotikadatenbank/ Antibiotika Aufzeichnungen/ TAM/ Antibiotika Nullmeldung/ Antibiotikaminimierung/	424	16,0%
6	Eigenkontrolle/ QS/ QM/ QM Milch/ Qualitätssicherung/ Überwachung/ Test/ Kontrollwahn/ GQ/ GQB/ Probe/ Kontrolle/	372	14,0%
7	Antrag/ Antragstellung/ Mehrfachantrag MFA/ jährliche Antragstellung	328	12,4%
8	FAL-BY/ Fotodokumentationen/ Fotografieren	198	7,5%
9	HI Tier/ HI Tier Meldung/ HI Tier Datenbank	162	6,1%
10	Ab- und Zugang/ Ab- und Zugang von Tieren/ An- und Abmeldung von Tieren/ Tierbewegungen/ Tierbestand/ Tierbestandsmeldungen	161	6,1%

	Terminnennungen: Welche festgelegten Termine, die bei	Antworten	
	Bewirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu	N	Prozent
	chten sind, empfinden Sie als besonders belastend?		der Fälle
1	Kernsperrfrist/ Sperrfrist/ Sperrfristbeginn/ Sperrfristende /Sperrzeiten/ Sperrliste/ Sperrfristunterschiede/	1.289	48,6%
2	Dünge/ Düngebedarfsermittlung ( DBE)/ Düngeverordnung DüV/ Gülle/ Mist/ Düngeauflagen/ Düngebilanz/ Festmist/	749	28,3%
3	Bodenbearbeitung/ Bodenbedeckung/ Winterbodenbedeckung/ Bedeckungsgrad/ Bodenproben/ Bodenverhältnisse/ Bodenuntersuchung	661	24,9%
4	Arbeiten nach Termin und Datum/ Einhalten von Terminen/ Fristen/ Zeitvorgabe/ Terminvorgaben/ Terminverschiebungen/	579	21,8%
5	Fruchtfolge/ Fruchtstand/ Fruchtwechsel/ Feldfrucht/ Winterzwischenfrucht/ Frucht - Planung; -einschränkungen/	314	11,8%
6	Passende Wetterbedingungen/ Wetterzustände/ Witterung/ Witterungsverhältnisse zu früh/ zu nass/ Schnee/ wetterabhängig	260	9,8%
7	Grünland (GL)/ Grünland walzen/ Grünland Walzverbot/ Grünlandauflagen/ Grünlandpflege/ Gründüngung/ Altgrasstreifen/	241	9,1%
8	Walzverbot	230	8,7%
9	Ansaat/ Aussaat/ Einsaattermine/ Saat/ Saatausbringung/ Aussaattermine/ Wildsaaten/ Samenvermehrung/ Herbstaussaat/	223	8,4%
10	Jahreszeiten/ Herbst/ Winter/ Sommer	206	7,8%

3b. 2	Zeitangaben: Welche festgelegten Termine, die bei der	Antworten	
	rirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu	N	Prozent
bea	chten sind, empfinden Sie als besonders belastend?		der Fälle
1	15.01./16.01.	178	6,7%
2	15.02./16.02	135	5,1%
3	01.10	111	4,2%
4	15.11	80	3,0%
5	15.03	74	2,8%
6	01.02./30.01./31.01.	56	2,1%
7	01.12	55	2,1%
8	01.03./28.02./29.02	50	1,9%
9	01.11	48	1,8%
10	15.06	37	1,4%

4. W	/elche konkreten Maßnahmen und Erleichterungen	Antworten	
	nten Ihren Alltag mit Blick auf die bürokratischen zesse spürbar verbessern?	N	Prozent der Fälle
1	Erleichterungen bei der Düngeplanung/ kein Dokumentationszwang für Düngeplanung/ Erleichterung der Dokumentation	713	26,9%
2	Reduzierung der Bürokratie allgemein/ Aufzeichnungen vereinfachen/ einfachere Anträge/ zu viele Ausnahmen und Sonderregelungen	433	16,3%
3	Weniger Dokumentationspflichten allgemein/ doppelte Dokumentation vermeiden/ Dokumentation formlos in Taschenkalender eintragen	391	14,8%
4	Keine zeitlichen Einschränkungen/ Wetterabhängigkeit/ fachlicher Praxis/ Fristsetzungen/ mehr Verständnis für Witterung	311	11,7%
5	Mehr Vertrauen/ Entscheidungsfreiheit in die Landwirte/ mehr Unterstützung der Landwirte/ Eigenverantwortung	296	11,2%
6	Zusammenfassung von Daten/ Anträgen/ Zusammenfassung von verschiedenen Förderprogrammen/ doppelte Dateneingabe vermeiden	232	8,8%
7	Mehrfachantrag vereinfachen/ kürzen/ Mehrfachantrag nicht ständig ändern /MFA abschaffen/ nur neue Daten	224	8,5%
8	Stoffstrombilanz Thematik/ Stoffstrombilanz abschaffen nicht flächenbezogen	209	7,9%
9	Praxisgerechtere Lösungen allgemein/ regionale Lösungen/ Toleranzen	191	7,2%
10	Weniger Kontrollen/ Kontrollen von einer Stelle/ Betriebskontrollen/ nur stichprobenartige Kontrollen/	189	7,1%

## **Auswertung Betriebe mit Legehennen (über 6 Monate)**

#### *n*=1.457 Fälle (10,6% der Gesamtstichprobe Landwirte 13.775)

1. Z	eitaufwand: Wie viel Zeit verbringen Sie in einer	Antworten	
durc	hschnittlichen Arbeitswoche mit bürokratischen	N	Prozent
	gaben? Z.B. aufgrund von Dokumentationsvorgaben,		der Fälle
	agstellungsverfahren, Zertifizierungsvorgängen,		
Dire	ktvermarktung, Förderabwicklungen etc.		
1	Weniger als 2 Stunden	376	25,8%
2	2 bis 4 Stunden	572	39,3%
3	Mehr als 4 bis 8 Stunden	338	23,2%
4	Mehr als 8 Stunden	125	8,6%
5	Kann ich nicht beantworten	46	3,2%

2. D	okumentation: Welche Dokumentationsverpflichtungen	Antworten	
Wel	finden Sie für Ihren Betrieb als besonders belastend? che Dokumentationsverpflichtungen empfinden Sie für die wirtschaftlichen Betriebe als besonders belastend?	N	Prozent der Fälle
1	Dünge/ Düngeverordnung / Düngebedarfsermittlung DBE/ Düngebilanz/ Organische Düngung/ Mist/ DüV/ Wirtschaftsdünger/	1.011	69,4%
2	Arzneimittel/ Arzneimittelbelege/ Arzneimittelanwendung/ Arzneimitteldatenbank/ Arzneimittelgesetz/ Medikamente/	240	16,5%
3	Stoffstrom/ Stoffstrombilanz	222	15,2%
4	Pflanzenschutz/ Pflanzenschutzdokumentation/ PSM	197	13,5%
5	Antrag/ Antragstellung/ Mehrfachantrag MFA/ jährliche Antragstellung	190	13,0%
6	Antibiotika/ Antibiotikadatenbank/ Antibiotika Aufzeichnungen/ TAM/ Antibiotika Nullmeldung/ Antibiotikaminimierung/	157	10,8%
7	Ab- und Zugang/ Ab- und Zugang von Tieren/ An- und Abmeldung von Tieren/ Tierbewegungen/ Tierbestand/ Tierbestandsmeldungen	154	10,6%
8	Eigenkontrolle/ QS/ QM/ QM Milch/ Qualitätssicherung/ Überwachung/ Test/ Kontrollwahn/ GQ/ GQB/ Probe/ Kontrolle/	145	10,0%
9	FAL-BY/ Fotodokumentationen/ Fotografieren	126	8,7%
10	Dokumentation/ Dokumentationspflichten/ Dokumentationsvorgaben/ Dokumentationsaufwand/ Mehrfachdokumentation/	96	6,6%

3a. <sup>-</sup>	Terminnennungen: Welche festgelegten Termine, die bei	Antworten	
	Bewirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu chten sind, empfinden Sie als besonders belastend?	N	Prozent der Fälle
1	Kernsperrfrist/ Sperrfrist/ Sperrfristbeginn/ Sperrfristende /Sperrzeiten/ Sperrliste/ Sperrfristunterschiede/	615	42,2%
2	Dünge/ Düngebedarfsermittlung ( DBE)/ Düngeverordnung DüV/ Gülle/ Mist/ Düngeauflagen/ Düngebilanz/ Festmist/	356	24,5%
3	Arbeiten nach Termin und Datum/ Einhalten von Terminen/ Fristen/ Zeitvorgabe/ Terminvorgaben/ Terminverschiebungen/ A	285	19,6%
4	Bodenbearbeitung/ Bodenbedeckung/ Winterbodenbedeckung/ Bedeckungsgrad/ Bodenproben/ Bodenverhältnisse/ Bodenuntersuchung	275	18,9%
5	Walzverbot	128	8,8%
6	Passende Wetterbedingungen/ Wetterzustände/ Witterung/ Witterungsverhältnisse zu früh/ zu nass/ Schnee/ wetterabhäng	117	8,0%
7	Fruchtfolge/ Fruchtstand/ Fruchtwechsel/ Feldfrucht/ Winterzwischenfrucht/ Frucht - Planung; - Einschränkungen/	115	7,9%
8	Grünland (GL)/ Grünland walzen/ Grünland Walzverbot/ Grünlandauflagen/ Grünlandpflege/ Gründüngung/ Altgrasstreifen/	109	7,5%
9	Anträge/ Abgabe der Anträge/ Antragsfrist/ Mehrfachantrag/ MFA/ Stichtagsmeldung/ (Erst-) Antragsstellung/	104	7,1%
10	Schnittzeitpunkt/ Schnitttermine/ Schnittzeit/ Schnittmenge/ Schnittauflagen	96	6,6%

	Zeitangaben: Welche festgelegten Termine, die bei der	Antworten	
	rirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu	N	Prozent
bea	chten sind, empfinden Sie als besonders belastend?		der Fälle
1	15.01./16.01.	71	4,9%
2	15.02./16.02	62	4,3%
3	15.03	39	2,7%
4	01.03./28.02./29.02	33	2,3%
5	15.06	29	2,0%
6	01.10	27	1,9%
7	15.11	27	1,9%
8	01.02./30.01./31.01.	26	1,8%
9	15.05.	24	1,6%
10	01.12	23	1,6%

4. W	/elche konkreten Maßnahmen und Erleichterungen	Antworten	
	nten Ihren Alltag mit Blick auf die bürokratischen zesse spürbar verbessern?	N	Prozent der Fälle
1	Erleichterungen bei der Düngeplanung/ kein Dokumentationszwang für Düngeplanung/ Erleichterung der Dokumentation	301	20,7%
2	Weniger Dokumentationspflichten allgemein/ doppelte Dokumentation vermeiden/ Dokumentation formlos in Taschenkalender eintragen	238	16,4%
3	Reduzierung der Bürokratie allgemein/ Aufzeichnungen vereinfachen/ einfachere Anträge/ zu viele Ausnahmen und Sonderregelungen	231	15,9%
4	Mehr Vertrauen/ Entscheidungsfreiheit in die Landwirte/ mehr Unterstützung der Landwirte/ Eigenverantwortung	172	11,8%
5	Keine zeitlichen Einschränkungen/ Wetterabhängigkeit/ fachlicher Praxis/ Fristsetzungen/ mehr Verständnis für Witterung	146	10,0%
6	Mehrfachantrag vereinfachen/ kürzen/ Mehrfachantrag nicht ständig ändern /MFA abschaffen/ nur neue Daten	133	9,1%
7	Weniger Kontrollen/ Kontrollen von einer Stelle/ Betriebskontrollen/ nur stichprobenartige Kontrollen/	120	8,2%
8	Zusammenfassung von Daten/ Anträgen/ Zusammenfassung von verschiedenen Förderprogrammen/ doppelte Dateneingabe vermeiden	119	8,2%
9	Praxisgerechtere Lösungen allgemein/ regionale Lösungen/ Toleranzen	94	6,5%
10	Bereich Tierhaltung/ Fördermaßnahmen in Relation zu Kontrollen bei Tierhaltung/ Tierbestandsregelung/ Tierwohl/	83	5,7%

### **Auswertung Betriebe mit Mastschweinen (einschl. Eber)**

#### n=1.109 Fälle (8,1% der Gesamtstichprobe Landwirte 13.775)

	eitaufwand: Wie viel Zeit verbringen Sie in einer	Antworten	
	chschnittlichen Arbeitswoche mit bürokratischen	N	Prozent
	gaben? Z.B. aufgrund von Dokumentationsvorgaben,		der Fälle
	agstellungsverfahren, Zertifizierungsvorgängen,		
Dire	ktvermarktung, Förderabwicklungen etc.		
1	Weniger als 2 Stunden	147	13,3%
2	2 bis 4 Stunden	411	37,1%
3	Mehr als 4 bis 8 Stunden	379	34,2%
4	Mehr als 8 Stunden	154	13,9%
5	Kann ich nicht beantworten	18	1,6%

2. D	okumentation: Welche Dokumentationsverpflichtungen	Antworten	
Wel	finden Sie für Ihren Betrieb als besonders belastend? che Dokumentationsverpflichtungen empfinden Sie für die wirtschaftlichen Betriebe als besonders belastend?	N	Prozent der Fälle
1	Dünge/ Düngeverordnung / Düngebedarfsermittlung DBE/ Düngebilanz/ Organische Düngung/ Mist/ DüV/ Wirtschaftsdünger/	835	75,3%
2	Stoffstrom/ Stoffstrombilanz	264	23,8%
3	Ab- und Zugang/ Ab- und Zugang von Tieren/ An- und Abmeldung von Tieren/ Tierbewegungen/ Tierbestand/ Tierbestandsmeldungen	250	22,5%
4	Pflanzenschutz/ Pflanzenschutzdokumentation/ PSM	241	21,7%
5	HI Tier/ HI Tier Meldung/ HI Tier Datenbank	203	18,3%
6	Arzneimittel/ Arzneimittelbelege/ Arzneimittelanwendung/ Arzneimitteldatenbank/ Arzneimittelgesetz/ Medikamente/	199	17,9%
7	Antibiotika/ Antibiotikadatenbank/ Antibiotika Aufzeichnungen/ TAM/ Antibiotika Nullmeldung/ Antibiotikaminimierung/	198	17,9%
8	Eigenkontrolle/ QS/ QM/ QM Milch/ Qualitätssicherung/ Überwachung/ Test/ Kontrollwahn/ GQ/ GQB/ Probe/ Kontrolle/	191	17,2%
9	Antrag/ Antragstellung/ Mehrfachantrag MFA/ jährliche Antragstellung	124	11,2%
10	Tierhaltung/ Schweinehaltung/ Tierbereich/ Tierzahl/ Haltungsform	120	10,8%

	Terminnennungen: Welche festgelegten Termine, die bei	Antworten	
	Bewirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu	N	Prozent
	chten sind, empfinden Sie als besonders belastend?	450	der Fälle
1	Kernsperrfrist/ Sperrfrist/ Sperrfristbeginn/ Sperrfristende /Sperrzeiten/ Sperrliste/ Sperrfristunterschiede/	453	40,8%
2	Dünge/ Düngebedarfsermittlung ( DBE)/ Düngeverordnung DüV/ Gülle/ Mist/ Düngeauflagen/ Düngebilanz/ Festmist/	354	31,9%
3	Bodenbearbeitung/ Bodenbedeckung/ Winterbodenbedeckung/ Bedeckungsgrad/ Bodenproben/ Bodenverhältnisse/ Bodenuntersuchung	338	30,5%
4	Arbeiten nach Termin und Datum/ Einhalten von Terminen/ Fristen/ Zeitvorgabe/ Terminvorgaben/ Terminverschiebungen/	259	23,4%
5	Fruchtfolge/ Fruchtstand/ Fruchtwechsel/ Feldfrucht/ Winterzwischenfrucht/ Frucht - Planung; - Einschränkungen/	169	15,2%
6	Ansaat/ Aussaat/ Einsaattermine/ Saat/ Saatausbringung/ Aussaattermine/ Wildsaaten/ Samenvermehrung/ Herbstaussaat/	134	12,1%
7	Jahreszeiten/ Herbst/ Winter/ Sommer	100	9,0%
8	Rotes Gebiet/ Nitrat belastete Gebiete	100	9,0%
9	Passende Wetterbedingungen/ Wetterzustände/ Witterung/ Witterungsverhältnisse zu früh/ zu nass/ Schnee/ wetterabhängig	98	8,8%
10	Stilllegung/ Stilllegungspflicht/ Stilllegungszeitraum/ Winterruhe/ Stilllegungsfläche/ Schutzperiode/ 4%/ Zwangsstilllegung	88	7,9%

3b. Zeitangaben: Welche festgelegten Termine, die bei der		Antworten	
	rirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu	N	Prozent
beachten sind, empfinden Sie als besonders belastend?			der Fälle
1	15.01./16.01.	112	10,1%
2	15.02./16.02	63	5,7%
3	01.10	60	5,4%
4	01.02./30.01./31.01.	44	4,0%
5	15.08	34	3,1%
6	15.11	34	3,1%
7	01.07	16	1,4%
8	01.03./28.02./29.02	15	1,4%
9	01.08	15	1,4%
10	01.11	15	1,4%

4. W	/elche konkreten Maßnahmen und Erleichterungen	Antworten	
	nten Ihren Alltag mit Blick auf die bürokratischen zesse spürbar verbessern?	N	Prozent der Fälle
1	Erleichterungen bei der Düngeplanung/ kein Dokumentationszwang für Düngeplanung/ Erleichterung der Dokumentation	268	24,2%
2	Weniger Dokumentationspflichten allgemein/ doppelte Dokumentation vermeiden/ Dokumentation formlos in Taschenkalender eintragen	196	17,7%
3	Reduzierung der Bürokratie allgemein/ Aufzeichnungen vereinfachen/ einfachere Anträge/ zu viele Ausnahmen und Sonderregelungen	193	17,4%
4	Mehr Vertrauen/ Entscheidungsfreiheit in die Landwirte/ mehr Unterstützung der Landwirte/ Eigenverantwortung	140	12,6%
5	Keine zeitlichen Einschränkungen/ Wetterabhängigkeit/ fachlicher Praxis/ Fristsetzungen/ mehr Verständnis für Witterung	137	12,4%
6	Zusammenfassung von Daten/ Anträgen/ Zusammenfassung von verschiedenen Förderprogrammen/ doppelte Dateneingabe vermeiden	127	11,5%
7	Bereich Tierhaltung/ Fördermaßnahmen in Relation zu Kontrollen bei Tierhaltung/ Tierbestandsregelung/ Tierwohl/	121	10,9%
8	HIT Datenbank abschaffen/ erleichtern/ neu programmieren unnötige Dokumentation abschaffen (bspw. Bewegungsmeldung)	101	9,1%
9	Mehrfachantrag vereinfachen/ kürzen/ Mehrfachantrag nicht ständig ändern /MFA abschaffen/ nur neue Daten	97	8,8%
10	Stoffstrombilanz Thematik/ Stoffstrombilanz abschaffen nicht flächenbezogen	92	8,3%